

07UBW21066

Gemeinde Ubstadt-Weiher

Bebauungsplan „Überrück“, 8. Änderung in Ubstadt

1 Planungsrechtliche Festsetzungen

Dem Bebauungsplan „Überrück“, 8. Änderung liegen zugrunde: Baugesetzbuch (BauGB) vom 03.11.2017, zuletzt geändert am 26.04.2022; Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 15.09.1977; Planzeichenverordnung (PlanZV) vom 18.12.1990, zuletzt geändert am 14.06.2021; Gemeindeordnung (GemO) vom 24.07.2000, zuletzt geändert am 02.12.2020.

Die textlichen Planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Überrück“ mit seinen bereits abgeschlossenen Änderungen werden mit Ausnahme der unten aufgeführten Ziffer unverändert in die 8. Änderung des Bebauungsplanes übernommen. Außerhalb des vorliegenden Änderungsbereiches bleiben die bisherigen planungsrechtlichen Festsetzungen unverändert.

1.1 Überbaubare Grundstücksflächen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB i. V. m. § 23 BauNVO)

Die Errichtung von Hauptgebäuden ist ausschließlich innerhalb der im zeichnerischen Teil festgesetzten Baufenster zulässig. Eine Überschreitung mit untergeordneten Bauteilen (Balkone, Terrassen, Vorbauten, etc.) gemäß § 23 Abs. 3 Satz 2 BauNVO ist unzulässig.

1.2 Flächen für Garagen, Stellplätze, Nebenanlagen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB)

Garagen, Carports und Nebenanlagen gemäß § 14 BauNVO sind auch außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche zulässig, nicht jedoch im Bereich zwischen vorderer verlängerter Baugrenze zur Seegrabenstraße bzw. zum Weihbett und Grundstücksgrenze zu diesen Straßen.

Die Anlage von nicht-überdachten Stellplätzen ist allgemein zugelassen.